

ZI-210 NBR DICHTUNG



ZI-210 NBR-Gummiprofile

Allgemeine NBR Informationen

NBR (Acrylnitril-Butadien-Kautschuk, Nitrilkautschuk) ist aus chemischer Sicht ein Co-Polymer aus Butadien und Acrylnitril.

NBR ist den meisten Elastomeren hinsichtlich Druckverformung, Reißfestigkeit und Abriebfestigkeit überlegen.

NBR hat jedoch eine schlechte Beständigkeit gegen Ozon, Sonnenlicht und Witterungseinflüsse. Es sollte vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt und nicht in der Nähe von Elektromotoren oder anderen ozonerzeugenden Geräten gelagert oder installiert werden.

NBR hat eine gute Beständigkeit gegen Hydraulikflüssigkeiten auf Ölbasis, tierische und pflanzliche Öle, Fette, Wasser (nicht Dampf) und Luft. Die Qualität der NBR-Dichtung hängt hauptsächlich vom Acrylnitril-Anteil im Basispolymer ab.

Aufgrund seiner Eigenschaften gehört es heute zu den an den häufigsten verwendeten Elastomeren in der Dichtungsindustrie.

Material

Bezeichnung: Nitril Butadien Kautschuk NBR (ölbeständige Qualität).

Es handelt sich um ein ungesättigtes Polymer aus Butadien und Acrylnitril (ACN).

Farbe: dunkel grau

Silikon-frei: Ja ⁽¹⁾

Halogene-frei: Ja

Polytetrafluorethylen-frei: Ja.

Kleber: wird nur bei manchen NBR- Produkten verwendet (normalerweise Loctite 406)

⁽¹⁾ NBR-Gummi wird aus einer silikonfreien Mischung gefertigt. Auch die Herstellung erfolgt ohne Verwendung von Silikonen. Allerdings kann nicht garantiert werden, dass das Produkt nicht während der Lagerung, dem Transport oder dem Handling mit Silikon in Berührung kommt.

Betriebstemperatur

von $\approx -25^{\circ}\text{C}$ bis $\approx +90^{\circ}\text{C}$

(unter bestimmten Umständen nur bis $+50^{\circ}\text{C}$ wegen geringen Druckverformungsrest-Eigenschaften)

Brandverhalten

Baustoffklassen: k.A.

Feuerwiderstand: nicht geeignet

Rauch-Entwicklung: k.A.

Lebensmittelindustrie

Nicht geeignet für die Lebensmittelindustrie.

Freibewitterung

Wetter- und UV-Beständigkeit (DIN 53 386): Nicht beständig.

Ozonbeständigkeit (DIN 53 509): Rissbildstufe 3 (befriedigend).

Beständigkeit

Acetone: k.A.
Ammoniac: k.A.
Butyldiglykol (BDG): nicht beständig
Chlor oder Chlorgas: k.A.
Ethylacetat: k.A.
Ethylalkohol: k.A.
Ethylene Glycol: k.A.
Lackreste: nicht beständig
Lösungsmittel: nicht beständig
Methanol: k.A.
Mineralische Fette und Öle: beständig ⁽²⁾
Organische Fette und Öle: beständig ⁽²⁾
Propyläen Glykol: k.A.
Säure: mittlere Beständigkeit
Wasserdampf: nicht beständig
Weichmacher (handelsübliche): k.A.

Chemikalien und Öle gibt es in sehr unterschiedlichen Qualitäten. Die Eigenschaften variieren abhängig von Konzentration, Betriebstemperatur, eventueller Mischung mit anderen Chemikalien und möglichen Verunreinigungen. Die Hersteller der Dichtungen stellen nur allgemeine Informationen über die Beständigkeit ihrer Produkte zur Verfügung. In Anbetracht dessen, ist es ratsam, dass der Kunde einige Tests durchführt, um festzustellen, ob die Dichtung für seine Anwendung geeignet ist. Wir können leider keine genaueren Angaben machen. Beständigkeit gilt nur für das NBR und nicht den Kleber. Die Eigenschaften des NBR-Gummis könnten durch den Kleber, der ihn fixiert, beeinflusst werden.

⁽²⁾ Die NBR-Dichtung ist gegen die meisten mineralischen und organischen Öle beständig. Aggressive Ölqualitäten könnten allerdings langfristig unter gewissen Einflüssen die Dichtung angreifen. Deshalb ist nicht auszuschließen, dass die NBR-Dichtungen im Laufe der Zeit ersetzt werden müssen.

Bitte beachten Sie, dass Elastomere eine begrenzte Lebensdauer z.B. durch Alterung haben. Daher empfehlen wir regelmäßige Inspektions- und Austauschintervalle.



Wir empfehlen, bei Demontage der SRX-Spannringe die Dichtung stets auszutauschen.

REACH

Auf Anfrage.

VDI 6022

k.A.

Sicherheitsdatenblatt

Auf Anfrage

Wichtiger Hinweis

Diese Zusatzinformationen wurden sorgfältig ermittelt. Sie sollen und können Sie nur unverbindlich beraten. Sie beruhen auf Lieferanten-Angaben und eigenen Tests. Eine Gewähr zur Vollständigkeit und Richtigkeit kann allerdings nicht übernommen werden. Genauere Angaben können nur nach gezielten Untersuchungen im Einzelfall gemacht werden. Die vorstehenden Hinweise entbinden den Anwender nicht von eigenen Versuchen. Prüfen Sie bitte ob das Produkt für Ihren Anwendungsfall geeignet ist. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.